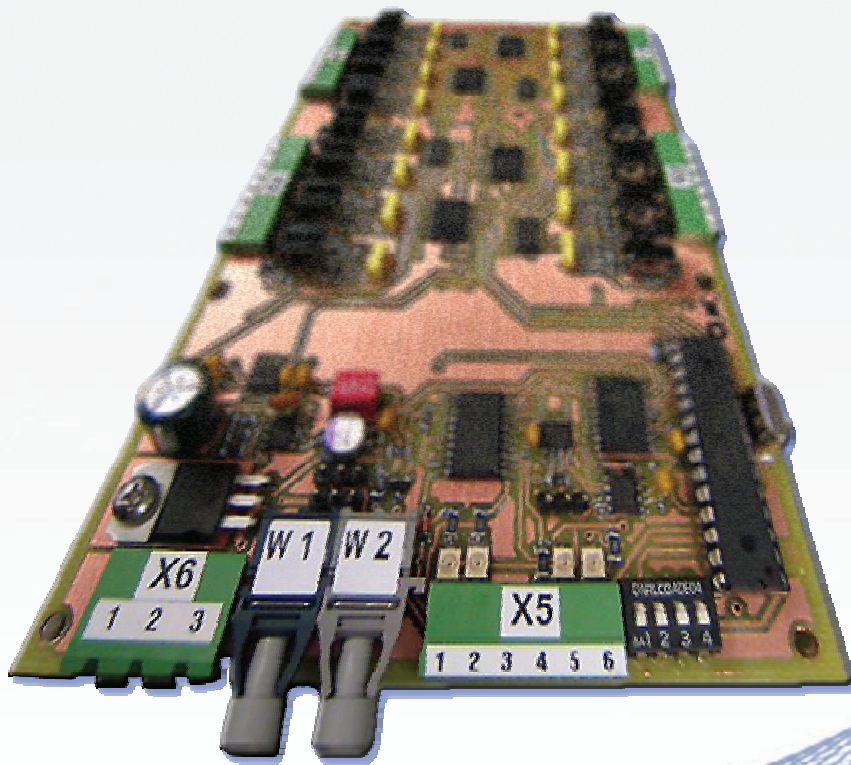


Schnell wie der Wind

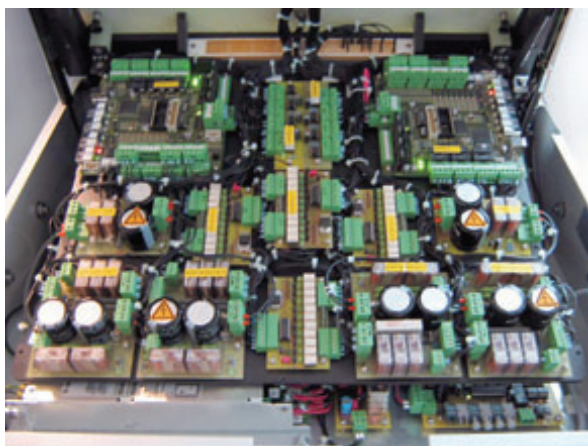
LPKF ProtoMat S62
bei der Enercon GmbH



Da drängen sich Parallelen auf: sowohl bei Enercon als auch bei den LPKF ProtoMaten geht es um Drehbewegungen – auch wenn sich die imposanten Rotoren des international tätigen Windkraftspezialisten in ganz anderen Dimensionen bewegen. Neben den großen Türmen, Gondeln und Rotorblättern ist eine ganze Menge Elektronik erforderlich, um die gewonnene Energie verfügbar zu machen.

Eine kontinuierliche Weiterentwicklung ist Voraussetzung, um in allen Belangen Höchstleistungen zu erbringen. Bei Enercon arbeitet die Abteilung Prüfsysteme an eigenen, optimierten Geräten für die Überprüfung und Abnahme von Blattregelschranken, Leistungsschranken oder auch Platinen, z.B. Steuer- oder Leistungskarten. Dabei setzt Enercon schon seit 2006 auf einen LPKF-Fräsbohrplotter ProtoMat S62.

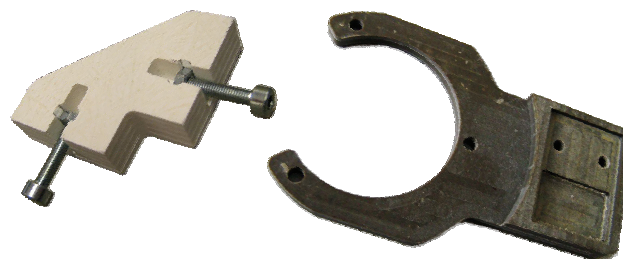
Wenn Holger Lübben, seine Layoutdaten in den Computer lädt und den Startknopf zum Strukturieren anklickt, geht es richtig rund: Mit bis zu 62.000 Umdrehungen in der Minute fräst das System Leiterbahnen auf vollflächig beschichteten Materialien, bohrt Durchkontaktierungen und trennt schließlich die Leiterplatte aus dem Substratmaterial heraus. Das passende Werkzeug wählt der ProtoMat selbständig. Eine LPKF-MiniContac RS kontaktiert die Bohrungen in der Leiterplatte schnell und zuverlässig.



Der Fräsbohrplotter übernimmt die Layoutdaten aus dem CAD-Programm und setzt sie in funktionsfähige Leiterplatten um. Dabei lassen sich Materialien wie Kunststoff, Hartpapier, Aluminium, GFK in Stärken von einem bis zu zehn Millimetern verarbeiten.

Aber auch für andere Einsatzgebiete ist der LPKF-ProtoMat gut zu gebrauchen: Er produziert Messadapter, Aufnahmevorrichtungen, Frontplatten und Sonderschilder für Windkraftanlagen in aller Welt.

Seinen ProtoMat S62 will Holger Lübben nicht mehr hergeben – mit einer Ausnahme: Nach einer Testphase mit der leistungsstärkeren H100 wünscht er sich dieses Modell als würdigen Nachfolger.



Im Bild:

Titel: Prototypen und Kleinserien von Messgeräten fertigt Enercon im eigenen Haus

Links: In der Wechselkassette findet die Platinenprüfung statt

Oben: Nicht nur Leiterplatten, sondern auch Adapter und Haltevorrichtungen werden mit dem LPKF ProtoMaten gefräst. (Fotos: Enercon)

Enercon GmbH

Dreerkamp 5
D-26605 Aurich
www.enercon.de

Telefon +49 (0) 4941 927-0
Fax +49 (0) 4941 927-109
E-Mail info@enercon.de

Mehr als 25 Jahre Erfahrung stecken in den Enercon Windkraftanlagen. Jede ausgelieferte Windenergieanlage folgt modernsten Konstruktionsprinzipien und verfügt über ein ausgefeiltes Netzeinspeisesystem. Als langjähriger Marktführer in Deutschland kann das Unternehmen auf mehr als 16.000 in 30 Ländern installierte Windenergieanlagen verweisen und hat sich damit auch international einen guten Namen gemacht.

LPKF Laser & Electronics AG

Osteriede 7
D-30827 Garbsen
www.lpkf.com

Telefon +49 (0) 5131 7095-0,
Fax +49 (0) 5131 7095-90
E-Mail laser.sales@lpkf.com

LPKF Laser & Electronics AG produziert Maschinen und Lasersysteme, die in der Elektronikfertigung, der Medizintechnik, der Automobilindustrie und bei der Erstellung von Solarzellen zum Einsatz kommen. Das international aufgestellte Unternehmen vereint Kompetenzen aus Lasertechnologie und Optik, Antriebs- und Steuerungstechnologie mit umfangreichen Erfahrungen in der Mikromaterialbearbeitung.